

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 27 (1967-1968)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Verband bündn. Arbeitslehrerinnen, Chur : Einladung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dementsprechend ist auch der finanzielle Aufwand. Dieser wird aber nicht durch Hörergebühren, sondern aus allgemeinen Steuermitteln finanziert. Das Budget für 1967/68 sah denn auch rund

5 Millionen Schwedische Kronen für den Schulfunk und rund 10 Millionen Schwedische Kronen für das Schulfernsehen vor.

Ein für uns ungewohntes Bild zeigt auch die Statistik über die Benützung der Sendungen.

1961 benützten 91% der Klassen des ganzen Landes die Schulfunksendungen der 1. Altersstufe. 1965 waren es sogar 95%. Bei der Mittelstufe benützten 1965 83% der Klassen die Schulfunksendungen, bei der Oberstufe noch 69% und bei den Gymnasialklassen waren es wieder 80%.

Für das Schulfernsehen betragen die entsprechenden Zahlen für 1965 44%, 63%, 31%. Wenn man das hier nur spärlich angeführte Zahlenmaterial betrachtet, kann man verstehen, daß die Vertreter unserer SRG das Gefühl hatten, wir seien arg im Hintertreffen und sozusagen unterentwickelt. Gut Ding will Zeit haben! Es ist gar nicht so schlimm, wenn wir uns aus unseren bewährten Gewohnheiten nicht zu unverhofft aufrütteln lassen, sondern zuerst kritisch prüfen und nur das Beste behalten.

Verband bündn. Arbeitslehrerinnen, Chur

Einladung

Anläßlich unserer Generalversammlung in Landquart hält Herr Hans A. Traber einen Lichtbilder- und Filmvortrag. Das Thema «Naturschutz als Existenzfrage» dürfte weitere Kreise interessieren. Wir beehren uns, auch Sie zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Der Vortrag findet am 23. März 1968, um 16.00 Uhr im Hotel Bahnhof in Landquart statt.

Freundlich ladet ein

Der Vorstand des bündn. Arbeitslehrerinnen-Verbandes